

**Gemeinde Grafenberg**  
Landkreis Reutlingen



## **BERATUNGSVORLAGE**

**Aktenzeichen**

**022.31; 460.15 IS**

**Gemeinderatssitzung am**

**22.10.2024**

**Tagesordnungspunkt**

**A öffentlich**

**Beratungsvorlage**

**Nr. 68/ 2024**

---

### **Grundsatzentscheidung Ratsinformationssystem**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines Ratsinformationssystems und beauftragt die Gemeinde bis zur nächsten Sitzung eine genaue Kostenaufstellung mit konkreten Endgeräten zu präsentieren.

Grafenberg, den 08.10.2024

  
Volker Brodbeck  
Bürgermeister

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Die Gemeinde Grafenberg verfügt über kein Ratsinformationssystem. Die Gemeindeverwaltung hat diesbezüglich schon im Jahr 2022 erste Angebote eingeholt, jedoch keine finale Entscheidung getroffen. Ein Ratsinformationssystem würde über das Programm „regisafe“ funktionieren.

## **Anfallende Kosten:**

### **Regisafe**

- Einrichtungskosten einmalig (Lizenzen + Dienstleistungen) = **16.062,62 €**
- Softwarepflege (monatlich) = **164,17 €** (1.970,04 € p.a.)

## **Entscheidungen:**

- Entscheidung **Kauf** oder **Leasing**
- Entscheidung **WLAN/SIM-Karte**
- Entscheidung **iPad/Android**

### **Variante Kauf:**

- Samsung Galaxy Tab / iPad: je nach Alter und Modell zwischen 400 € und 800 € pro Gerät  
Bsp: 16 x 400 € = mind. 6.400 € einmalig (Tablet mind. 5 Jahre nutzbar)

### **Variante Leasing:**

- 16 x 25 € x 12 Mon. = 4.800 € p.a.

→ Leasing lohnt sich nicht (Kosten fallen jedes Jahr aufs Neue an)

## **Entscheidung WLAN/SIM-Karte:**

- Tablets haben grundsätzlich nur WLAN. Inhalte müssten dann zuhause bzw. im Sitzungssaal heruntergeladen werden – sonst besteht keine Verbindung zum Internet. Es bestünde die Möglichkeit, sich mit dem privaten Handy einen eigenen mobilen Hotspot zu machen und dann das Tablet mit dem Internet vom privaten Handy zu nutzen.
- Tablets können auch mit SIM-Karten-Slot gekauft werden. Diese sind in der Anschaffung i.d.R. teurer. Ein entsprechender Tarif müsste für jedes Gerät einzeln abgeschlossen werden. Dieser erhöht den Verwaltungsaufwand merklich. Es entstünden weitere Kosten für die Gemeinde (16 x 4,99 € x 12 Mon. = 958,08 € p.a.).

## **Entscheidung iPad/Android:**

Grundsätzlich sind iPads in der Anschaffung teurer. Dafür sind diese zuverlässiger und v.a. im MDM (Mobile Device Management), dem sog. Multigerätmanagement, einfacher in der Handhabung. Die Schule nutzt iPads und es gab noch nie Probleme. Apple bietet hierfür eigene Programme an um mehrere Geräte gleichzeitig zu verwalten.

### **Weitere Kosten:**

- Für die Einbindung des Ratsinformationssystems auf der Homepage müsste Hirsch & Wölfl (Homepage-Verwalter) beauftragt werden. Angebot wurde beauftragt. Ggf. als Tischvorlage, sofern Angebot bis zur Sitzung vorliegt.
- EDV-Personalkapazitäten fehlen. Wer verwaltet und managed die Geräte? Wer unterstützt bei Problemen oder spielt Updates auf? Im Hauptamt gibt es hierfür keine personellen Kapazitäten. Externe Dienstleister erhöhen die Kosten gravierend.

### **Wichtiger Hinweis:**

- Sobald auf das Ratsinformationssystem umgestellt wurde und sämtliche Unterlagen digital abrufbar sind, werden Sitzungsunterlagen von der Gemeindeverwaltung nicht mehr ausgedruckt. Eine Mischform aus digital und Papier wird es nicht geben.

